

Beförderungen und Auszeichnungen im WK 1936

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beförderungen und Auszeichnungen im WK 1936

Geb. Tg. Kp. 14:

Beförderungen: zum Wachtmeister: die Korporale Hofer Friedrich und Burger Gottlieb; zum *Gefreiten:* die Pioniere Spiess Hans, Schaub Max, Walliser Wilhelm, Vogel Franz, Lüscher Paul, Schärli Erwin; die Säumer Schaub Hermann und Odermatt Melchior.

Auszeichnungen: Mit dem Pionier-Stern wurden ausgezeichnet: Korp. Kilian Wilhelm; die Pioniere Ott Hermann, Renner Alois, Liechti Albert, Keller Hans und Hediger Samuel.

Geb. Tg. Kp. 13:

Zum *Wachtmeister* wurden befördert die Korporale Beer Fritz und Weibel A.

Zum *Gefreiten* wurden befördert die Pioniere Joss Max, Holzner F., Sieber A.; die Säumer Rieben G., Keller H. und Beetschen A.

Mit dem *Pionierstern* wurden ausgezeichnet: Korp. Brauen A. und Gefr. Dietschi O.

Fk. Kp. 2:

Zum *Wachtmeister:* die Korporale Morof Karl, Schultheis Karl und Haldi Hans.

1200 Funkstationen im abessinischen Krieg

Das eben erschienene Buch Badoglio über den abessinischen Krieg berichtet auch über die Rolle und die Bedeutung der Funker im Feldzug. Badoglio stellt fest, dass noch in keinem Kriege ein solcher Masseneinsatz von Funkverbindungen stattgefunden habe. Neben allen anderen Nachrichtenmitteln wurden mehr als 1200 Funkstationen bei der Kampftruppe verwendet. Zeitweise waren die Funkstationen zwischen den einzelnen Heeresteilen und angesichts der Stellungen des Gegners die einzigen Verbindungen und Verständigungsmöglichkeiten. Trotzdem sieht Marschall Badoglio im Einsatz der Funkstationen noch eine Fülle von Problemen für die Zukunft. Die Funkstationen müssten noch beweglicher werden als bisher, und die ganze Truppe müsse dahin erzogen werden, dass sie dieses Nachrichtenmittel richtig behandelt und einsetzt. Unter allen Umständen müssten die